SÖDER: SCHACHENHAUS WIEDER GEÖFFNET WETTERSTEINGEBIRGE GENIEßEN – Osmanische Welt von Ludwig II. ab Samstag wieder zu bestaunen

22. Mai 2015

Auf dem Schachen beginnt am Pfingstsamstag (23. Mai) wieder die Bergsaison auf den Spuren König Ludwigs II. Das Königshaus ist lohnendes Ziel einer Wanderung, das Schachenhaus unterhalb lädt zum Übernachten ein. „Im Wettersteingebirge lässt sich königliches Flair auf 1800 Metern Höhe erleben. Ein Besuch im ehemaligen Refugium von Ludwig II. hoch oben auf dem Berg bietet eine Zeitreise in die osmanische Welt des Märchenkönigs“, teilte Finanzminister Dr. Markus Söder zum Start in die Sommersaison 2015 mit.

Das von 1869 bis 1872 nach Plänen von Georg Dollmann auf der Schachenalpe südlich von Garmisch-Partenkirchen erbaute Königshaus diente König Ludwig II. als Rückzugsort bei seinen Aufenthalten im Gebirge. Das Holzhaus ist als Ständerbau im Schweizer Chaletstil errichtet. Im Obergeschoss befindet sich ein orientalischer Prunkraum, der sogenannte Türkische Saal, den der König mit farbigen Glasfenstern, Pfauenfedern, Springbrunnen und opulent bestickten Textilien schmücken ließ. Das gesamte Obergeschoss spiegelt die Orientbegeisterung des Königs und seiner Zeit wider.

Das auf 1866 Metern im Wettersteingebirge gelegene Königshaus ist nur zu Fuß erreichbar. Die Gehzeit beträgt je nach gewähltem Weg drei bis vier Stunden. Führungen finden täglich um 11:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr statt. Bei Bedarf werden weitere Führungen angeboten. Der Eintritt kostet 4,50 Euro (ermäßigt 3,50 Euro). Ab Mitte Juni öffnet der vom Botanischen Garten betreute Alpengarten am Schachen seine Pforten.

Hinweis: Wegen des G7-Gipfels in Elmau ist der Aufstieg vom Wanderparkplatz Elmau vom 30. Mai bis einschließlich 9. Juni 2015 nicht möglich. Aktuelle Informationen unter www.schloesser.bayern.de und unter www.schachenhaus.de.

Weiterführende Links:

- Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen
- Schachenhaus

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers